

## Verbandsliga Herren Süd

SC Marklohe II : TTV 2015 Seelze  
Samstag, 04.02.2023, 16:00 Uhr

### SC Marklohe II gegen TTV 2015 Seelze 9:5

Im Spiel der Verbandsliga Herren Süd traf die Mannschaft des SC Marklohe II am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTV 2015 Seelze. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Jan Mudroncek. Garant für diesen Heimspielsieg waren Lau und Mudroncek, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der SC Marklohe II dieses Match mit 3 und der TTV 2015 Seelze mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Marek / Kamischke waren in der Partie gegen Dahle / Zimmermann nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Kulins / Jansen bekamen anschließend ihre Gegner Fiedler / Lohmann hingegen beim 9:11, 12:14, 8:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Ruhnke / Arkenberg waren die Gastgeber Lau / Mudroncek. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Nikolai Marek beim Erfolg in drei Sätzen gegen Nils Dahle ab dem ersten Ballwechsel. Gekämpft bis zum Schluss hatte Andre Kamischke in der Partie gegen Ron Fiedler. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fiedler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kurz straukelte er, aber letztlich war Max Kulins beim 11:8, 11:13, 11:5, 11:3 gegen Nils Lohmann doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen knappen Sieg feierte am Nachbartisch Dennis Lau beim 11:6, 15:13, 6:11, 10:12, 11:6 gegen Carsten Ruhnke, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Jan Mudroncek konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Bengt Arkenberg beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Erik Jansen bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Michell Zimmermann dann doch niedrigerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. 8:11, 8:11, 11:5, 13:11, 5:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Nikolai Marek und Ron Fiedler sich am Tisch gegenüber standen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Andre Kamischke und Nils Dahle, das Andre Kamischke letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kamischke zu Ende ging. Ohne Satzgewinn für Max Kulins verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Carsten Ruhnke. Das musste man neidlos anerkennen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Mit nur einem Satzverlust ging danach Dennis Lau gegen Nils Lohmann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Jan Mudroncek gelang es, Michell Zimmermann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der SC Marklohe II am 10.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den Bovender SV, während der TTV 2015 Seelze am 11.02.2023 gegen die SG Rhume versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**SC Marklohe II**

Doppel: Marek / Kamischke 1:0, Kulins / Jansen 0:1, Lau / Mudroncek 1:0

Einzel: N. Marek 1:1, A. Kamischke 1:1, M. Kulins 1:1, D. Lau 2:0, J. Mudroncek 2:0, E. Jansen 0:1

**TTV 2015 Seelze**

Doppel: Fiedler / Lohmann 1:0, Dahle / Zimmermann 0:1, Ruhnke / Arkenberg 0:1

Einzel: R. Fiedler 2:0, N. Dahle 0:2, C. Ruhnke 1:1, N. Lohmann 0:2, M. Zimmermann 1:1, B. Arkenberg 0:1